



Sitzung des Entscheidungsgremiums mit Steuerungsfunktion

der LAG Osteifel-Ahr

Protokoll

Datum: 25.05.2023, 9:15h – 10:25h	Ort: Verbandsgemeindeverwaltung Adenau
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste	
Anlagen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Teilnehmerliste 2. Präsentationen 3. Rankingliste GAK 10.0 	

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit**
- 2. Projektbewertung Regionalbudget (GAK 10.0)**
 - a. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Interessenskonflikten bei der Projektauswahl
 - b. Votierung der Projekte
- 3. Beschluss über den Förderaufruf und Projektauswahl Regionalbudget**
- 4. Bericht des Regionalmanagements / Neues auf Landesebene**
- 5. Beschluss über einen erhöhten Zuschuss im Wegebau**
- 6. Sonstiges**



TOP 1: Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der LAG-Vorsitzende Guido Nisius begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Guido Nisius weist darauf hin, dass nach § 13 der Geschäftsordnung der LAG Rhein-Eifel zwischen Einladung und Sitzung mindestens 14 volle Kalendertage liegen müssen. Er bittet die Mitglieder des Entscheidungsgremiums die verkürzte Einladungsfrist zu entschuldigen. Eine Dringlichkeit ist aufgrund der Beschlussfassung zur Projektauswahl im Rahmen des Regionalbudgets gegeben. Keiner der Anwesenden hat Einwände gegen die verkürzte Einladungsfrist.

Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt

TOP 3: Beschluss über den Förderaufruf und Projektauswahlverfahren Regionalbudget

erweitert. Dazu gibt es keine Einwände.

Es gibt keine Anmerkungen zur Niederschrift der letzten Sitzung.

Guido Nisius weist auf die Regelungen zu Interessenkonflikten hin.

Guido Nisius fragt Petra Heinen-Manz, ob sie Interessenkonflikte bei der Vorbewertung der eingereichten Projekte anzuzeigen hat. Dies verneint sie.

Bruno Jaeger meldet einen Interessenskonflikt hinsichtlich des Vorhabens Zeckelweg in Kempenich an. Dies wird bei der Beratung und Beschlussfassung des Vorhabens berücksichtigt.

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Rhein-Eifel vom 14.04.2021 sowie der Lokalen Aktionsgruppe Osteifel-Ahr vom 13.04.2023 (Genehmigung durch die Bewilligungsbehörde ausstehend) ist das Entscheidungsgremium beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder ordnungsgemäß vertreten ist. Hiervon sind mindestens 51 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie der Zivilgesellschaft zuzuordnen.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	10	62,5 %
davon öffentliche Partner	3	30 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	20 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	50 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.



TOP 2: Projektbewertung Regionalbudget (GAK 10.0)

Die Anträge der Projektträger liegen dem Entscheidungsgremium vor.

a. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Interessenkonflikten bei der Projektauswahl

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Rhein-Eifel vom 14.04.2021 sowie der Lokalen Aktionsgruppe Osteifel-Ahr vom 13.04.2023 (Genehmigung durch die Bewilligungsbehörde ausstehend) ist das Entscheidungsgremium beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder ordnungsgemäß vertreten ist. Hiervon sind mindestens 51 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie der Zivilgesellschaft zuzuordnen.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	10	62,5 %
davon öffentliche Partner	3	30 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	20 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	50 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Herr Jaeger zeigt einen Interessenskonflikt an.

b. Votierung der Projekte

Petra Heinen-Manz stellt die Vorhaben, ihre Bepunktung und das sich daraus ergebene Ranking der Vorhaben kurz vor. Prof. Dr. Hesse gibt hinsichtlich der Bepunktung des Vorhabens „Inwertsetzung und energetische Sanierung der Duschanlagen“ vom VfR Waldorf zu bedenken, dass das Vorhaben ebenfalls zur Gesundheit beiträgt, da insbesondere in der Wahl der Fliesen auf Gesundheitsaspekte geachtet wird und diese auch für Allergiker geeignet sind. Nach Diskussion und Zustimmung im Gremium, wird die Bepunktung des Vorhabens angepasst.

Das Entscheidungsgremium der LAG Osteifel-Ahr ist mit dem sich daraus ergebenden Ranking einverstanden und beschließt die einzelnen Vorhaben wie folgt (vgl. Anlage 3):

Ranking GAK 10.0	Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Netto-Gesamtausgaben für LEADER (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung Kumuliert (EUR)
						EU-Mittel	Nationale-Mittel (GAK)	Eigenanteil LAG (Kommunen)	
1	Ortsgemeinde Kempenich	Errichtung eines Zeckelsweges	6.514,00 €	15	75%		4.396,95 €	488,55 €	4.885,50 €
2	Kultur- und Verschönerungsverein Gönnersdorf e.V.	Erneuerung des Dorfbrunnens	7.500,00 €	13	75%		5.062,50 €	562,50 €	5.625,00 €
3	Ortsgemeinde Waldorf	Errichtung eines Basketballfeldes	11.764,71 €	12	75%		7.941,18 €	882,35 €	8.823,53 €
3	Stadt Bad Breisig	Erhalt des Mahmal Wegekrenz "Vier Evangelisten"	5.055,00 €	12	75%		3.412,13 €	379,13 €	3.791,25 €
3	Ortsgemeinde Brohl-Lützing	Inwertsetzung und energetische Verbesserung einer Dachanlage	19.834,28 €	12	75%		13.388,14 €	1.487,57 €	14.875,71 €
3	Ortsgemeinde Wassenach	Inwertsetzung und Stabilisation der Aussichtsplattformen des Lydiaturms	7.650,00 €	12	75%		5.163,75 €	573,75 €	5.737,50 €
3	VfR Waldorf	Inwertsetzung und energetische Verbesserung der Duschanlagen	5.820,00 €	12	75%		3.928,50 €	436,50 €	4.365,00 €
Summe							43.293,14 €	4.810,35 €	48.103,49 €
							Restmittel: 41.723,12 €		



Beschlussvorschlag:

Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt die Auswahl der Vorhaben für eine Förderung im Rahmen des Förderaufrufs GAK Regionalbudget 2023 mit der angepassten Punktzahl und der sich daraus ergebenden Rangfolge. Der Beschluss wird unter Vorbehalt der haushaltsrechtlichen Bereitstellung sowie vorbehaltlich des Vorliegens vollständiger Förderanträge (Förderfähigkeit) gefasst.

Die Vorhaben entsprechen den Grundsätzen der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie und werden im LAG-Gebiet umgesetzt.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	10	62,5 %
davon öffentliche Partner	3	30 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	20 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	50 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 9 / Nein 0 / Enthaltung 0). Herr Jaeger beteiligt sich nicht an der Abstimmung.

TOP 3: Beschluss über den Förderaufruf und Projektauswahlverfahren Regionalbudget

Petra Heinen-Manz erläutert, dass mit der Anpassung der Bepunktung und der sich daraus ergebenden Fördersumme noch 41.723,12 € Restmittel des Regionalbudgets zur Verfügung stehen und ein weiterer Förderaufruf gestartet werden sollte. Aufgrund der kurzen Umsetzungszeit können vor allem noch schnell umsetzbare Vorhaben berücksichtigt werden. Der Förderaufruf sollte möglichst noch am 26.05.2023 veröffentlicht werden mit einer Einreichungsfrist bis zum 30.06.2023. Im Anschluss an den Förderaufruf muss die Projektauswahl erfolgen und danach ein Vertrag mit dem Letztempfänger geschlossen werden. Die Projekte müssen allerdings bis zum 30.09.2023 abgeschlossen sein. Deshalb bittet der Vorsitzende um folgenden Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Das Entscheidungsgremium der LAG Osteifel-Ahr ermächtigt den Vorsitzenden die Restmittel aus dem GAK Regionalbudget 2023 aufzurufen und die Laufzeit des Förderaufrufs festzulegen.

Das Entscheidungsgremium bittet den Vorsitzenden gemeinsam mit Geschäftsstelle und Regionalmanagement einen Bewertungsvorschlag für die eingegangenen Anträge zu erarbeiten und dem Entscheidungsgremium diesen vorzulegen.

Die Auswahlsitzung im Entscheidungsgremium erfolgt per Videokonferenz, zu der kurzfristig eingeladen (Anfang Juli) wird.



Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	10	62,5 %
davon öffentliche Partner	3	30 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	20 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	50 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 10 / Nein 0 / Enthaltung 0).

TOP 4: Bericht des Regionalmanagements / Neues auf Landesebene

Petra Heinen-Manz präsentiert den Umsetzungsstand der ausgewählten LEADER-Vorhaben der ablaufenden Förderperiode und gibt einen Überblick über die gebundenen und ausgezahlten Mittel. Außerdem berichtet sie über die Ergebnisse des Workshops „Beteiligung Sozialer Gruppen“ des MWVLW, des Austauschs zwischen der Bewilligungsbehörde (ADD) und den rheinland-pfälzischen LEADER-Regionalmanagern*innen sowie des 19. LEADER-Lenkungsausschusses zum EPLR EULLE und 2. LEADER-Lenkungsausschuss zur Umsetzung des GAP-Strategieplans in Rheinland-Pfalz.

Hinsichtlich des Umsetzungsstands der Projekte wird angefragt, was die Gründe für das Zurückziehen von Projekten sind. Die Gründe sind sehr unterschiedlich und ergeben sich vor allem aus der personellen oder finanziellen Situation des Antragstellers.

Es wird angefragt, was der LEADER-spezifischen Mehrwert bedeutet und wie man dies auch bei der Auswahl der Vorhaben begründet. Der Mehrwert von LEADER ist vor allem der Bottom-up Ansatz, dass Projektideen aus der Bevölkerung entwickelt werden und lokales Engagement gefördert wird. Darüber hinaus bietet LEADER die Möglichkeit Maßnahmen außerhalb der Mainstream-Förderprogramme finanziell zu unterstützen und somit neue, innovative Ideen voranzubringen, die der Region und deren Entwicklung dienen. Eine Abgrenzung z.B. zur Dorferneuerung ist nicht immer einfach und sollte insbesondere das im Vorhaben gebündelte lokale Engagement und den innovativen Charakter der Maßnahme berücksichtigen.

Die Anmerkungen der ADD zur eingereichten Geschäftsordnung werden kurz dargestellt. Insbesondere ein ausgewogenes Verhältnis der Geschlechter ist anzustreben, das bislang nicht erfüllt, auf das aber weiter hingearbeitet werden soll. Möglichkeiten zur Verbesserung der Ausgewogenheit der Geschlechter werden diskutiert und werden weiter verfolgt.

Weitere Anpassungen der Geschäftsordnung, die sich aus den Anmerkungen der ADD ergeben, werden vorbereitet und der LAG zur Beschlussfassung vorgelegt.

TOP 5: Beschluss über einen erhöhten Zuschuss im Wegebau

Es liegen keine Anträge vor.



TOP 6: Sonstiges

Petra Heinen-Manz stellt die nächsten Termine vor:

- LAG-Vollversammlung → Beschluss geänderte Geschäftsordnung, Anpassungen LILE (Datum noch festzulegen)
- Sitzungen des Entscheidungsgremiums
 - Auswahl Regionalmanagement, 21.06.2023 in Adenau
 - Beschluss LEADER Förderaufruf, Aktions- und Kommunikationsplan (Datum festzulegen)
 - Auswahl Sitzung 1. LEADER Förderaufruf (Herbst 2023)
- Auftaktveranstaltung neue Förderperiode (möglicherweise noch vor den Sommerferien (im Juli) oder alternativ im September)
- Exkursion Wartburgregion 08./09. September 2023
- LEADER Lenkungsausschuss in Traben-Trarbach: 05./06. Oktober 2023

Guido Nisius bittet um rege Teilnahme an der Exkursion mit der befreundeten RAG Wartburgregion.

Guido Nisius schließt die Sitzung und dankt allen für die Teilnahme.

Protokollführerin: Petra Heinen-Manz, Regionalmanagement (Firma Sweco)

Unterschrift: Guido Nisius, Vorsitzender der LAG Osteifel-Ahr

Adenau, den 26.05.2023